



Ausbauarbeiten am Radweg nördlich des Silbersees zwischen Landstuhl und Kindsbach abgenommen

Im Rahmen eines Ortstermins haben Ortsbürgermeister Matthias Donauer und die Beigeordneten der Gemeinde Kindsbach, Herbert Gutwein und Theo Wilhelm, zusammen mit Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung und der ausführenden Firma die Arbeiten zum Ausbau des Radweges nördlich des Silbersees technisch abgenommen (unser Bild). Der Ausbau erfolgte vom Ende des Wendehammers in der Bruchwiesenstraße in Landstuhl und endet am Mühlweg in der Gemeinde Kindsbach. Die Ausbaulänge beträgt rund 2,5 Kilometer.

Der Radweg ist Teil des Sickinger Mühlenradweges und dient als Verbindungsweg von Landstuhl in Richtung Kaiserslautern. Durch den Lückenschluss des Radweges entlang der Landesstraße 395 von Landstuhl nach Hauptstuhl im Jahr 2005 entsteht nunmehr mit dem neuen Radweg eine durchgängige Verbindung in das benachbarte Saarland und damit auch die Anbindung an das großräumige Radwegenetz des Landes Rheinland-Pfalz sowie an den Barbarossaweg und den Glan-Blies-Weg. Im touristischen Radwegeplan des Landkreises wird über den neuen Weg am Silbersee entlang die Tour Nr. 9 geleitet. Dieser Rundweg verbindet die Stadt Kaiserslautern mit der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd und der Verbandsgemeinde Landstuhl. Durch den Ausbau des Radweges wird nicht nur das touristische Angebot der Sickingenstadt Landstuhl und der Ortsgemeinde Kindsbach, sondern auch das des gesamten Landkreises und der Stadt Kaiserslautern weiter erhöht.

Ausgebaut wurde der Weg mit einer durchgehenden Fahrbahnbreite von 3 Metern Asphalt mit je einem 50 Zentimeter breiten Bankett an jeder Seite. Die Arbeiten wurden an die Firma Jung aus Sien vergeben und in der Zeit vom 2. bis zum 11. Juni dieses

Jahres zügig durchgeführt. Die Baukosten betragen für die Sickingenstadt Landstuhl rund 100.000 Euro und für die Gemeinde Kindsbach rund 76.000 Euro. Aus EU-Mitteln erhalten beide Gebietskörperschaften als Maßnahmeträger einen Zuschuss in Höhe von 65 %.

Nach Auffassung von Ortsbürgermeister Matthias Donauer hat sich für die Ortsgemeinde Kindsbach das lange Warten gelohnt. Mit der Fertigstellung sei ein wichtiges Projekt zum Abschluss gekommen.